

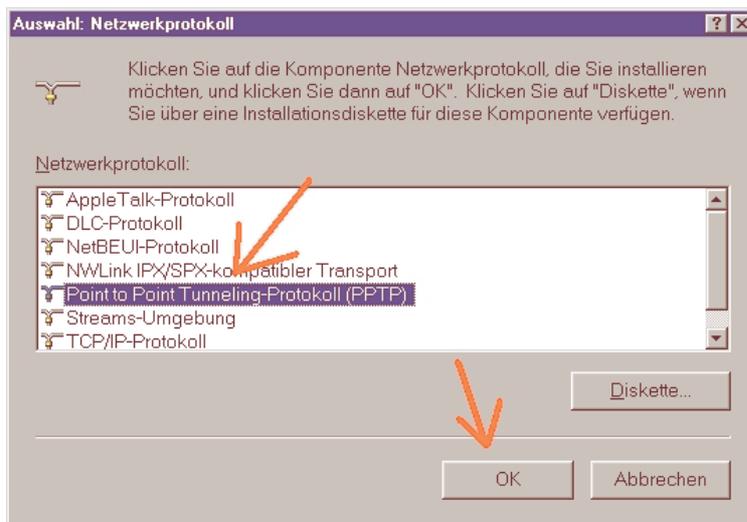


[www.windows-netzwerke.de](http://www.windows-netzwerke.de)

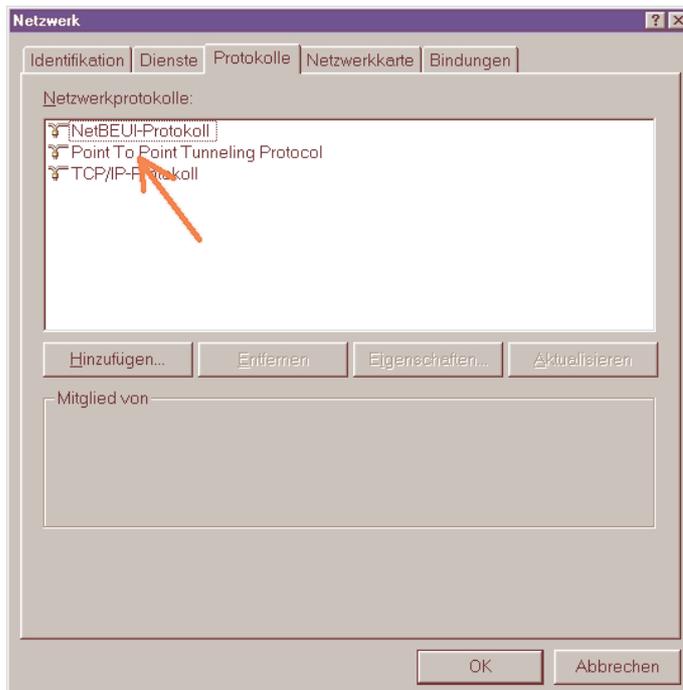
## Einrichtung von VPN-Verbindungen unter Windows

### Installation des VPN-Servers:

Unter "Systemsteuerung / Netzwerk" auf "Protokolle / Hinzufügen" klicken.



Jetzt "Point to Point Tunneling Protokoll" auswählen und auf "OK" klicken.



Windows NT CD einlegen und Laufwerksbuchstaben richtig einstellen und nun auf Fortsetzen klicken.

Jetzt den Anzahl virtueller, privater Netzwerke einstellen und auf "OK" klicken.



**Hinweis:** (NT – WS / Win 2000 Prof. : max 1; NT – Server / Win 2000 Server: max 256). RAS – Dienst installiert sich eigenständig.

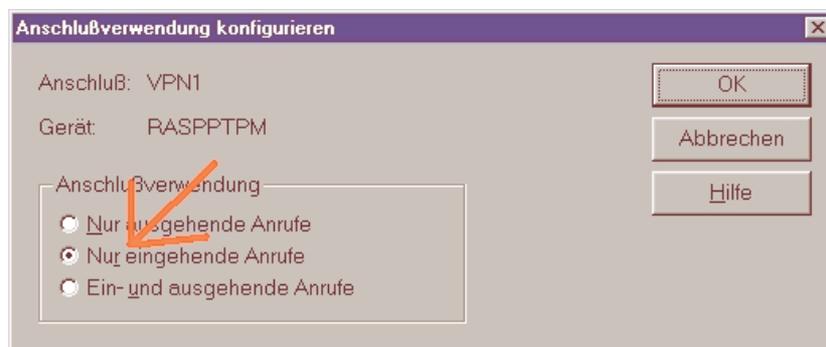


Jetzt unter "RAS-Gerät hinzufügen" VPN1 – RASPPTM auswählen auf "OK" klicken.

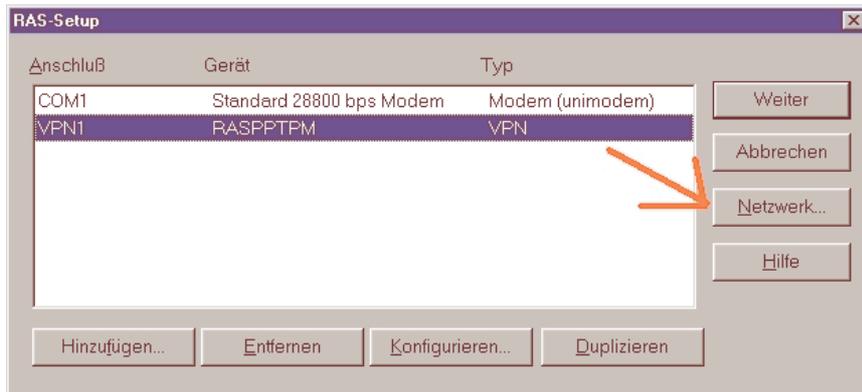


**Tipp:** Sollte noch kein DFÜ-Netzwerk auf dem System eingerichtet sein, kann hier gleich zusätzlich das Modem ausgewählt werden, sofern der Modemtreiber auf dem System installiert ist!

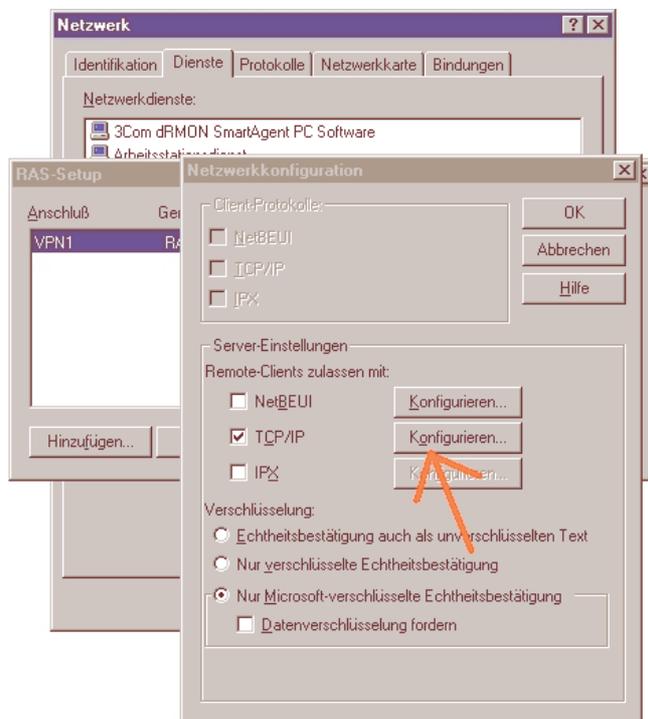
Unter "Anschlußverwendung konfigurieren" wählen Sie nun "Nur eingehende Anrufe" aus und klicken Sie auf "OK".



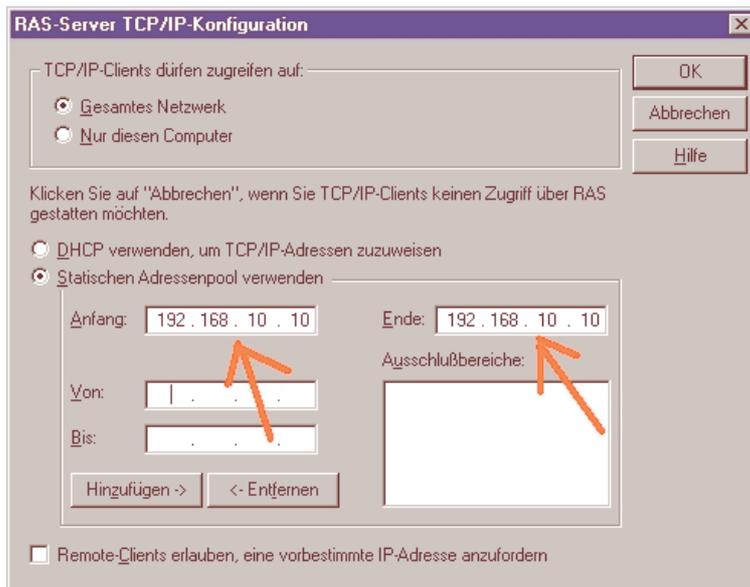
Jetzt müssen wir noch den "RAS-Server" konfigurieren.



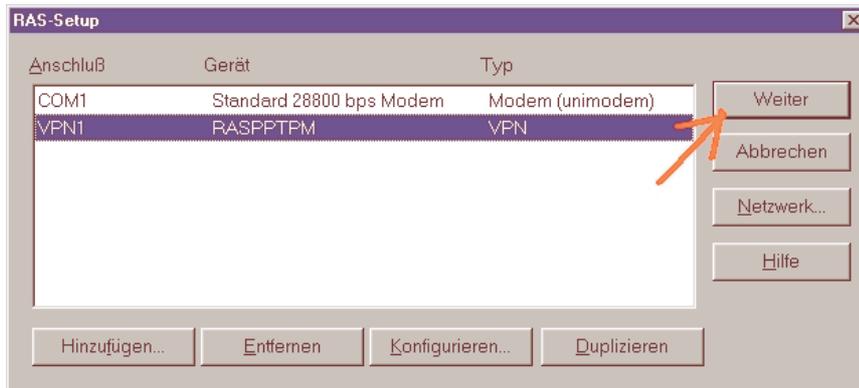
Nun Sie müssen noch die zugelassenen Netzwerkprotokolle festlegen. Klicken sie auf "VPN1" und auf "Netzwerk..."



Bei "Server-Einstellungen" wählen Sie nun "TCP/IP" aus und klicken Sie auf "Konfigurieren".



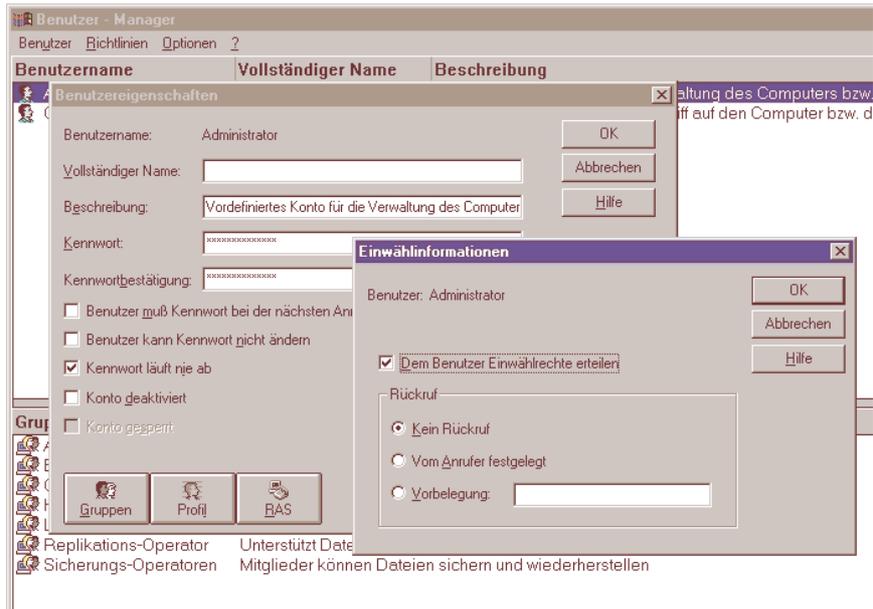
Die IP-Adresse des Clients wird bei der Einwahl dynamisch (DHCP) vergeben. Wollen Sie das beeinflussen, so können Sie einen IP-Adressbereich zur Verwendung angeben. In dieses Eigenschaftsfenster kann man die Eigenschaften der IP-Adressen zuweisen. In diesen fall wird es über die DHCP zugewiesen. Oder man gibt einen bestimmten IP-



Adresses Bereich vor. Ebenfalls kann hier angegeben werden ob der VPN-Benutzer der Zugriff auf das Lokal-Netzwerk gestattet ist. Wenn alles eingestellt ist zwei mal mit "OK" bestätigen.

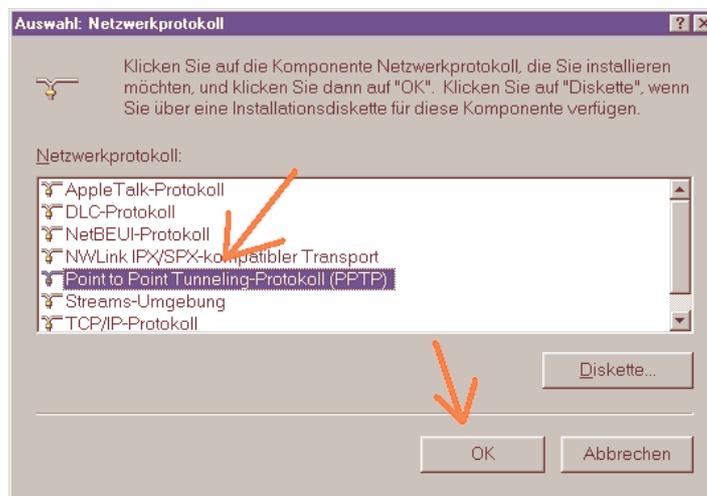
Bei RAS-Setup klicken Sie nun auf "Weiter". Zum abschließen der Konfiguration klicken Sie noch auf "OK". Sie müssen nur noch das System neu starten.

**Bei Windows NT als Server ist es notwendig, dass der Client einen auf dem Server bekannten Benutzernamen mit entsprechendem Kennwort übermittelt und dass dieser Benutzer auch Einwahlrechte auf dem Server hat. Sonst geht es nicht. Der entsprechende Benutzer sollte unbedingt so geringe Rechte wie möglich haben, sofern der Zugriff öffentlich ermöglicht wird.**

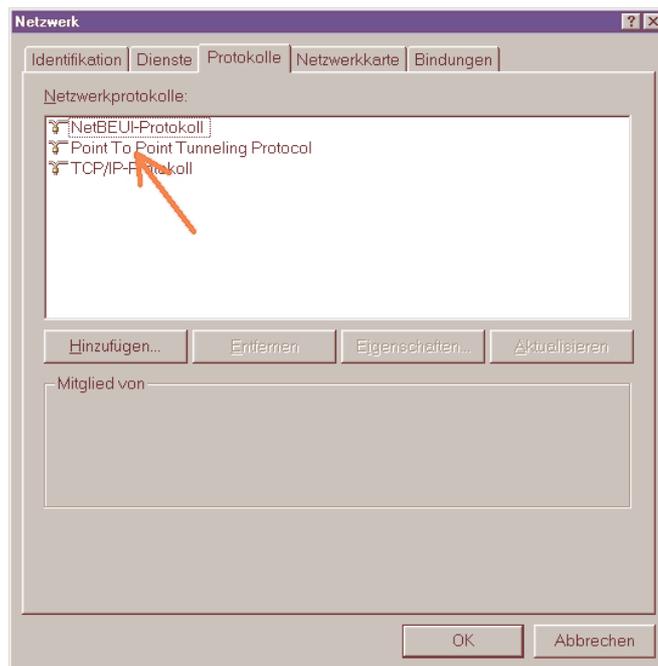


## Anwahl zum VPN-Server mit Windows NT:

Unter Systemsteuerung/Netzwerk auf Protokolle/Hinzufügen klicken.



Jetzt "Point to Point Tunneling Protokoll" auswählen und auf "OK" klicken.



Windows NT CD einlegen und Laufwerksbuchstaben richtig einstellen und nun auf Fortsetzen klicken.  
Jetzt den Anzahl virtueller, privater Netzwerke einstellen und auf "OK" klicken.



**Hinweis:** (NT – WS / Win 2000 Prof. : max 1; NT – Server / Win 2000 Server: max 256). RAS – Dienst installiert sich eigenständig.

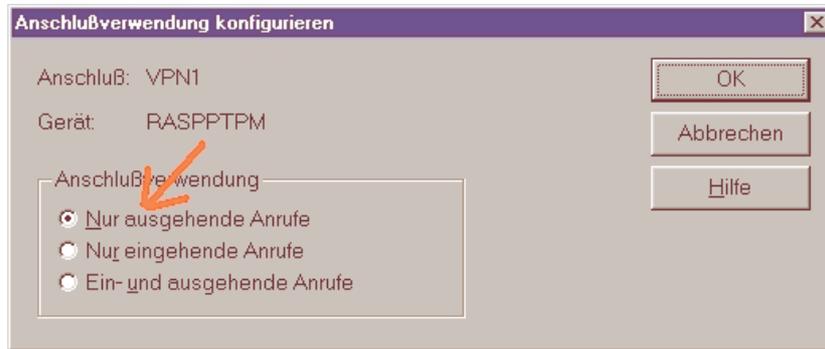


Jetzt unter "RAS-Gerät hinzufügen" VPN1 – RASPPTM auswählen auf "OK" klicken.

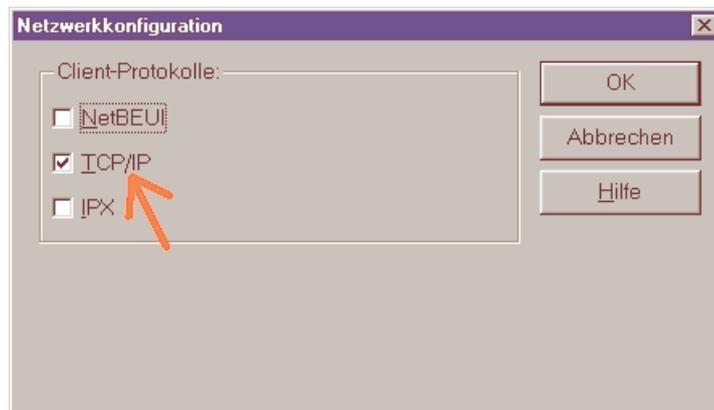


**Tipp:** Sollte noch kein DFÜ–Netzwerk auf dem System eingerichtet sein, kann hier gleich zusätzlich das Modem ausgewählt werden, sofern der Modemtreiber auf dem System installiert ist!

Unter "Anschlußverwendung konfigurieren" wählen Sie nun "Nur ausgehende Anrufe" aus und klicken Sie auf "OK".



Unter "Netzwerk" wählen Sie "TCP/IP" als Client-Protokoll aus und klicken Sie auf "OK".



Bei Verlassen des Netzwerk-Dialoges wird zum Neustart aufgefordert.

**Hinweis:** Bei Problemen vielleicht sollte man auch das Service-Pack nicht vergessen!...

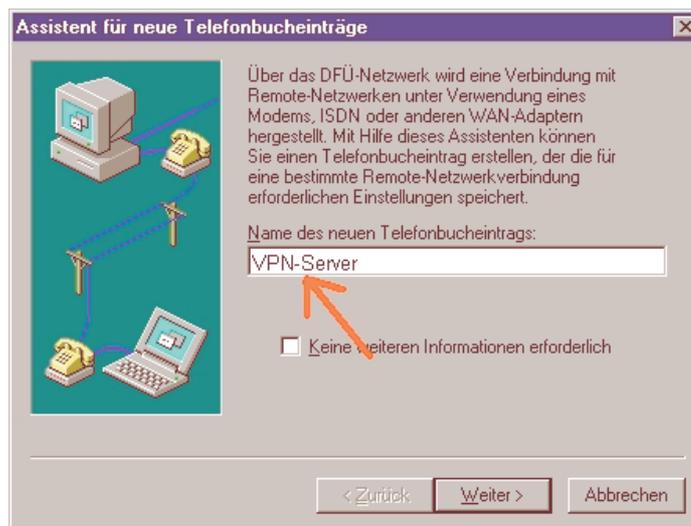
Jetzt muss noch neue Telefonbuch-Eintrag im DFÜ-Netzwerk anlegen werden. Klicken Sie Arbeitsplatz und wählen Sie hier "DFÜ-Netzwerk" aus.



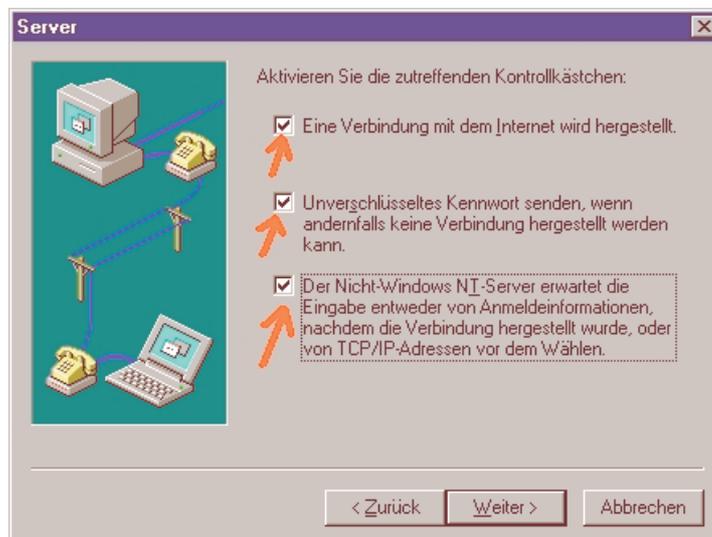


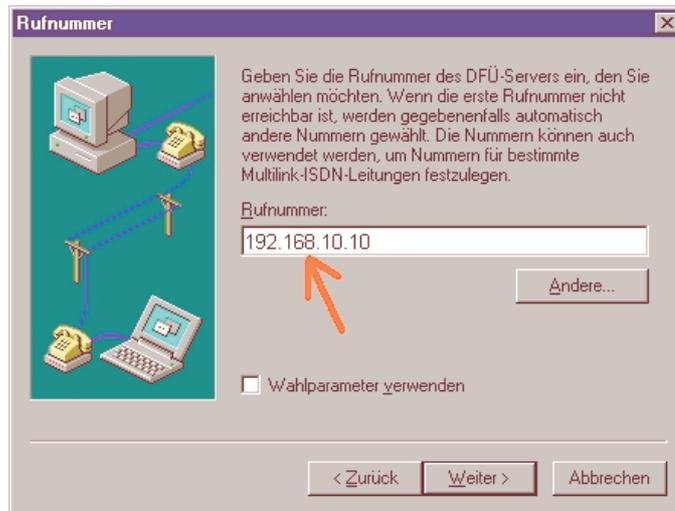
Unter "DFÜ-Netzwerk" klicken Sie auf "NEU..." für einen neuen Telefonbucheintrag.

Der Name für eine neue Verbindung kann von Ihnen frei gewählt werden.



Jetzt aktivieren Sie alle Häkchen und klicken auf "Weiter".



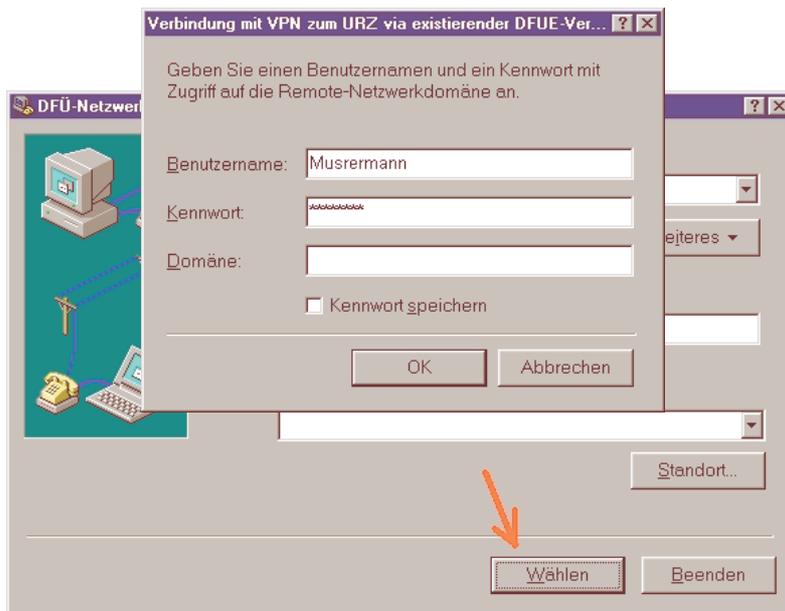


Jetzt müssen Sie noch hier den vollen Hostnamen des VPN-Routers, VPN-Servers bzw. die IP-Adresse des "Tunnel-Servers" angeben!



Bestätigen Sie jetzt alles mit zweimal klick auf "Weiter", ohne etwas eingegeben zu haben, und zum Schluss noch auf "Fertig stellen" klicken.

Damit ist die Installation und Konfiguration beendet! Nach dem alle Punkte konfiguriert wurden können Sie mit "Verbinden" die Verbindung sofort starten.



Man kann die Verbindung auch kontrollieren durch Starten einer Eingabeaufforderung und Eingabe des Kommandos "tracert ip-adresse des servers". Wenn die aufgezeigten IP-Adressen nur im VPN-Net liegen, hat alles geklappt.